

Corning® Flaschenaufsatz- Dispenser

Bedienungsanleitung

CORNING

Bestellnummer:

6840
6841
6842
6843
6844
6845



Inhaltsverzeichnis

1.0 Einführung.....	3
2.0 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	3
2.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen.....	3
2.2 Chemikalienbeständigkeit.....	4
3.0 Lieferumfang.....	4
4.0 Aufbau des Corning® Flaschenaufsatz-Dispensers.....	5
5.0 Bedienungsanleitung.....	5
5.1 Vor dem ersten Gebrauch.....	5
5.2 Einsetzen des Teleskopansaugrohres.....	5
5.3 Volumeneinstellung.....	6
5.4 Entlüften.....	6
5.5 Dosieren.....	6
5.6 Rückdosiersystem.....	6
6.0 Reinigung.....	7
6.1 Sterilisation.....	7
7.0 Wartung.....	8
7.1 Demontage des Corning Flaschenaufsatz-Dispensers.....	8
7.2 Montage des Corning Flaschenaufsatz-Dispensers.....	9
8.0 Kalibrierung.....	10
9.0 Chemische Verträglichkeit.....	11
10.0 Fehlerbehebung.....	13
10.1 Blockieren des Ventils.....	13
11.0 Ersatzteile und Zubehör.....	14
12.0 Eingeschränkte Garantie.....	15

1.0 Einführung

Corning® Flaschenaufsatz-Dispenser sind Volumenmessgeräte, die für die bequeme und sichere Dosierung von Flüssigkeiten vollkommen ohne Reagenzverlust entwickelt wurden. Je nach Modell können Volumen von 0,25 mL bis 100 mL dosiert werden.

Best.-Nr.	Beschreibung	Volumen (mL)	Teilung (mL)	Richtigkeit (mL)	Variationskoeffizient (mL)
6840	Corning Flaschenaufsatz-Dispenser	0,25 - 2,5	0,05	±0,012	≤0,002
6841	Corning Flaschenaufsatz-Dispenser	0,5 - 5	0,10	±0,030	≤0,005
6842	Corning Flaschenaufsatz-Dispenser	1 - 10	0,20	±0,060	≤0,010
6843	Corning Flaschenaufsatz-Dispenser	2,5 - 25	0,50	±0,150	≤0,025
6844	Corning Flaschenaufsatz-Dispenser	5 - 50	1,00	±0,300	≤0,050
6845	Corning Flaschenaufsatz-Dispenser	10 - 100	2,00	±0,500	≤0,100

2.0 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Tragen Sie zur Vermeidung von Personenschäden durch Chemikalien eine Schutzbrille und verwenden Sie vorschriftsmäßige Betriebsmittel und Schutzkleidung. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise sowie die Arbeitsanweisungen dieser Gebrauchsanleitung.

Treffen Sie alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrung für die Dosierung korrosiver, radioaktiver und gefährlicher Chemikalien.

- ▶ Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Chemikalien (z.B. Schutzkleidung, Schutzbrille).
- ▶ Prüfen Sie das Gerät auf Dichtigkeit und festen Sitz des Steckers und der Steckdosen vor Inbetriebnahme.
- ▶ Keine Gewalt anwenden. Wenn Teile zu Bruch gehen, können der Benutzer und andere Personen gefährlichen Emissionen ausgesetzt werden.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät täglich.
- ▶ Der Dispenser und das Reagenz dürfen 40° C nicht überschreiten.
- ▶ Eine einwandfreie und sichere Funktion ist nur bei Verwendung der mitgelieferten Dosierkanüle gewährleistet. Es dürfen nur die gelieferten Original-Dosierkanülen verwendet werden.
- ▶ Keinesfalls beschädigte oder verformte Kanülen verwenden. Wenn das Ventil beschädigt ist, kann die Dosierkanüle tropfen.
- ▶ Die Dosierkanüle darf nicht auf den Benutzer gerichtet werden.
- ▶ Es ist ein Aufnahmegefäß unterzustellen.
- ▶ Etwa eine Stunde nach dem Zusammenbau oder Ausbau des Dispensers alle Schraubverschlüsse auf festen Sitz kontrollieren. Temperaturschwankungen können zur Ausdehnung der Materialien und somit zu Undichtigkeiten führen.
- ▶ Wenn Sie bezüglich der Dosierung spezifischer chemischer Lösungen nicht sicher sind, sprechen Sie bitte den für Sie zuständigen Vertreter von Corning an.

2.2 Chemikalienbeständigkeit

Corning® Flaschenaufsatz-Dispenser dürfen nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und für Chemikalien eingesetzt werden, gegen die sie resistent sind. Corning Flaschenaufsatz-Dispenser **dürfen nicht verwendet** werden für:

- ▶ Aufquellende PTFE Lösungen
- ▶ Fluorwasserstoffsäure
- ▶ Chemische Lösungen, die mit Platin-Iridium-Legierungen reagieren

Die folgenden Komponenten sind aus chemikalienbeständigen Werkstoffen gefertigt:

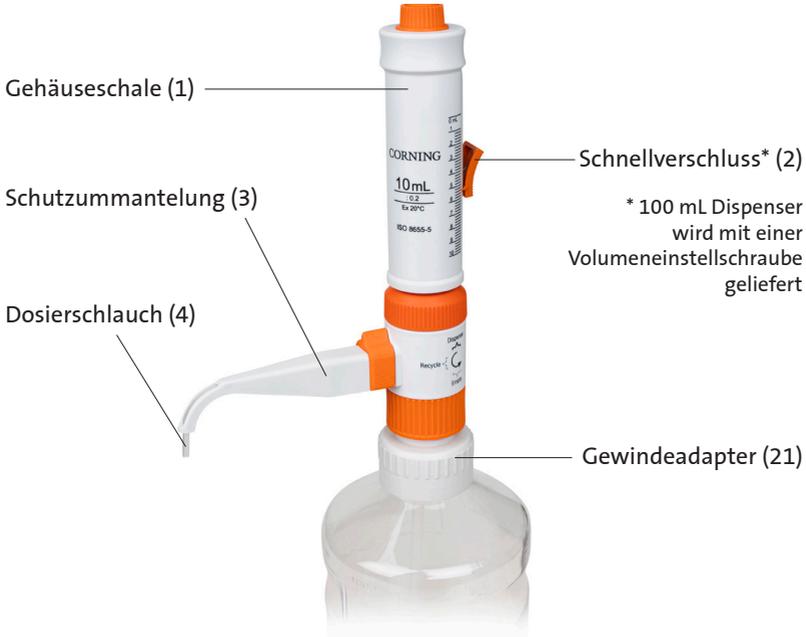
- ▶ Feder: Platin-Iridium
- ▶ Ventilkugeln: Keramik
- ▶ Kolben: PTFE (Polytetrafluorethylen)
- ▶ Zylinder: feuerfestes Glas
- ▶ Schläuche: FEP (fluoriertes Ethylen Propylen)

3.0 Lieferumfang

Im Lieferumfang eines Corning Flaschenaufsatz-Dispensers sind die folgenden Artikel enthalten:

Beschreibung	Menge
Corning Flaschenaufsatz-Dispenser mit Dosierkanüle	1
Teleskopansaugrohr	1
Kalibrierwerkzeug	1
Gewindeadapter in 4 unterschiedlichen Durchmessern	
▶ Für Modelle 2,5, 5, 10 mL: A25, A28, A40, A45	1
▶ Für Modelle 25, 50, 100 mL: A25, A28, A38, A45/32	
Gebrauchsanleitung	1
Leistungszertifikat	1

4.0 Aufbau des Corning® Flaschenaufsatz-Dispensers



5.0 Bedienungsanleitung

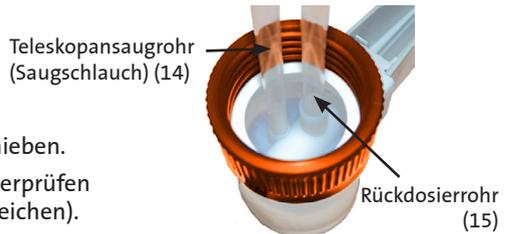
5.1 Vor dem ersten Gebrauch

- ▶ Das Gerät auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Teleskopschlauch bis zum Boden der Flasche reicht.
- ▶ Den zusammengebauten Dispenser nicht an der Gehäuseschale (1) tragen.
- ▶ Die Dosierkanüle (4) und die Schutzummantelung (3) vorsichtig einsetzen, um eine Beschädigung zu vermeiden.
- ▶ Beim Ein- und Abschrauben der Flasche den Dispenser nicht an der Gehäuseschale (1) sondern am Schraubsockel halten.
- ▶ Das Gerät erst nach vollständiger Montage und nach Unterstellen eines Auffangbehälters verwenden.

5.2 Einsetzen des Teleskopansaugrohres

Das Rückdosierrohr ist bereits mit dem größeren Stutzen verbunden.

- ▶ Das Teleskopansaugrohr (Saugschlauch) auf den kleineren Stutzen am unteren Teil des Gerätes schieben.
- ▶ Die Länge des Teleskopansaugrohres überprüfen (es muss bis an den Boden der Flasche reichen).



5.3 Volumeneinstellung

Volumen des Dispensers bis 50 mL

- Den Schnellverschluss verschieben (2).
- Bis zum gewünschten Volumen nach unten schieben und loslassen.



Volumen des Dispensers bis 100 mL

- Die Volumenstellschraube lösen.
- Die Stellschraube bis zum gewünschten Volumen nach unten schieben und die Schraube wieder anziehen.

5.4 Entlüften

- Den Dosierschlauch um 90° drehen.
- Auf kleines Volumen stellen.
- Zum Entlüften die Gehäuseschale anheben und zwei bis drei mal andrücken.
- Den Dosierschlauch auf 0° drehen und mit Flüssigkeit füllen.
- Den Zylinder bis zum eingestellten Volumen befüllen.

Der Dispenser ist jetzt einsatzbereit.



5.5 Dosieren

- Die Gehäuseschale bis zum Anschlag anheben.
- Zum Dosieren die Gehäuseschale ganz nach unten drücken.

ANMERKUNG: Zur Erzielung exakter Dosiervolumen die Gehäuseschale gleichmäßig und konstant bewegen.



5.6 Rückdosiersystem

- Den Dosierschlauch auf 180° drehen. Die Flüssigkeit im Dosierschlauch wird jetzt in die Flasche zurückgeführt.
- Zum Verschließen des Dosierers den Dosierschlauch auf 90° drehen.



6.0 Reinigung

Vor dem Reinigen ist zur Entnahme des Mediums aus dem Corning® Flaschenaufsatz-Dispenser ohne Reagenzverlust folgendermaßen vorzugehen:

- ▶ Den Dosierschlauch auf 180° drehen und das im Dosierschlauch verbliebene Medium in die Flasche mit dem Reagenz rückdosieren.
- ▶ Den Dispenser von der Flasche abdrehen.
- ▶ Das Teleskop-Ansaugrohr durch leichtes Aufstoßen in der Flasche mit dem Reagenz entleeren.
- ▶ Den Dosierschlauch von 180° auf 90° drehen und das verbliebene Medium vom Zylinder in die Flasche mit dem Reagenz rückdosieren.

ANMERKUNG: Eine Reinigung ist erforderlich, wenn der Dispenser für eine andere chemische Lösung oder längere Zeit nicht verwendet werden soll.

Zum Reinigen folgendermaßen vorgehen:

- ▶ Die Flasche mit destilliertem Wasser oder Alkohol befüllen.
- ▶ Das Teleskop-Ansaugrohr anbringen und den Dispenser auf die Flasche schrauben.
- ▶ Den Dosierschlauch in Position ‚Dosieren‘ stellen.
- ▶ Mehrmals dosieren, bis der Dispenser gereinigt ist.

Bei Bedarf den Dispenser auseinandernehmen und alle Komponenten reinigen.

Der Dispenser ist bei Verwendung mit folgenden Chemikalien täglich zu reinigen:

- ▶ Lösungen, in denen sich leicht Kristalle aufbauen können (z.B. Salze)
- ▶ Anorganische oxidierende Lösungen (z.B. Biuret Reagent)

6.1 Sterilisation

Nach Abnahme des Rückdosierrohres und des Teleskopansaugrohres kann der Dispenser mit Dampf sterilisiert werden (121° C, 2 bar, 15 Minuten) gemäß EN 285.

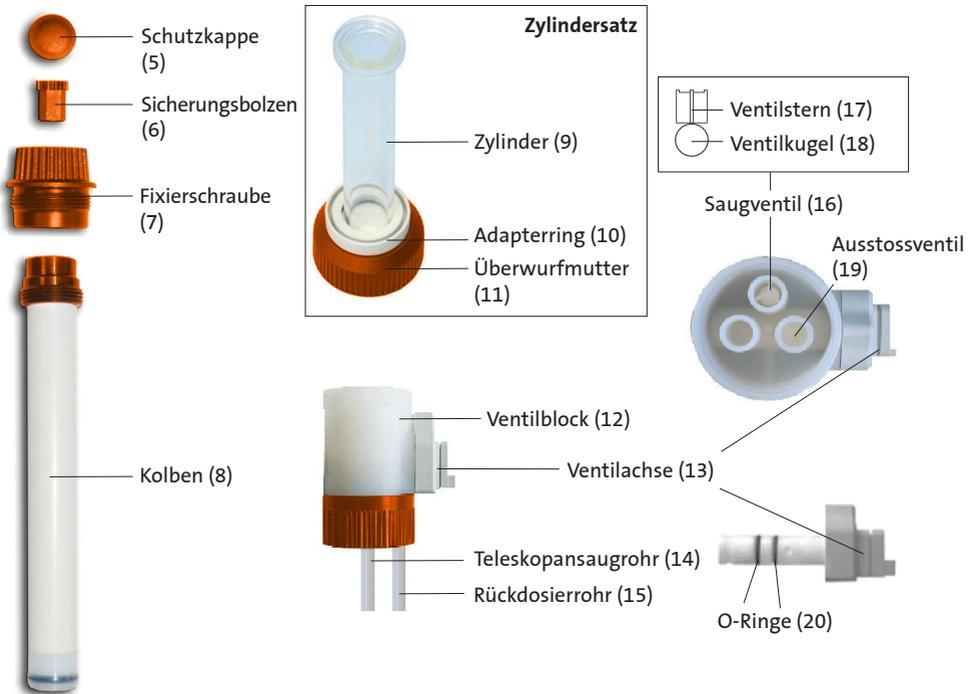
ANMERKUNG: Der flexible Teleskopschlauch ist nicht autoklavierbar.

- ▶ Den Dispenser auf ein Tuch legen und dabei Kontakt mit heißen Metallflächen vermeiden. Der Dosierschlauch ist an der Schutzummantelung anzubringen.
- ▶ Damit die Einstellung nicht durch Wärmeausdehnung verschiedener Werkstoffe verlorengeht, ist der Feststellknopf auf mindesten 2/10 des maximalen Volumens einzustellen. Vor Einsatz des Dispensers muss er Zimmertemperatur erreicht haben (etwa zwei Stunden Abkühlzeit).
- ▶ Nach dem Autoklavieren die Armaturen auf Dichtigkeit und alle Teile auf Verformung oder andere Veränderungen überprüfen. Den Dispenser überprüfen und gegebenenfalls rekaliбrieren.

ANMERKUNG: Deformierte oder undichte Teile dürfen nicht verwendet werden. Wenn Teile deformiert sind, kontaktieren Sie bitte den regionalen Vertreter von Corning.

7.0 Wartung

7.1 Demontage des Corning® Flaschenaufsatz-Dispensers



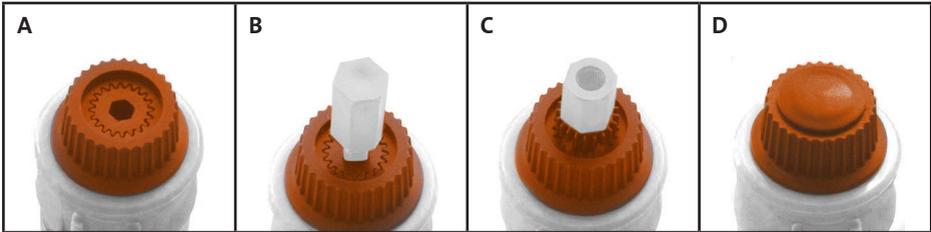
- ▶ Den Dispenser mit destilliertem Wasser oder Alkohol ausspülen (Abschnitt 3).
- ▶ Das Teleskopansaugrohr (14) und das Rückdosierrohr (15) demontieren.
- ▶ Die Schutzummantelung (3) und den Dosierschlauch (4) entfernen.
- ▶ Die Fixierschraube (7) lösen und den Kolben (8) herausziehen.
- ▶ Den Adapterring (10) von der Gehäuseschale (1) abziehen.
- ▶ Den Schnellverschluss (2) herunterdrücken und aus dem Führungsschlitz herausziehen.
- ▶ Die Gehäuseschale (1) abnehmen.
- ▶ Die Überwurfmutter (11) lösen.
- ▶ Den Zylindersatz auf dem Ventilblock (12) herausziehen und darauf achten, dass das Sternventil (17) und die Ventilkugel (18) nicht herausfallen.
- ▶ Das Sternventil (17) und die Ventilkugel (18) aus dem Ventilblock (12) herausnehmen.
- ▶ Die Ventilachse (13) aus dem Ventilblock (12) herausziehen.

7.2 Montage des Corning® Flaschenaufsatz-Dispensers

- ▶ Die Ventilachse (13) in den Ventilblock (12) einschieben.
- ▶ Die Ventilkugel (17) und das Sternventil (18) in das Saugventil (16) einfügen. Darauf achten, dass die Kanten des Sternventils (17) nach oben zeigen.
- ▶ Den Zylindersatz in den Ventilblock (12) einfügen. Darauf achten, dass die Nuten des Zylindersatzes genau auf den Dornen des Ventilblocks sitzen.
- ▶ Den Zylinder (9) mit der Überwurfmutter (11) anziehen. Darauf achten, dass alle Teile fest sind.
- ▶ Die Gehäuseschale (1) über den Zylinder (9) schieben.
- ▶ Den Dispenser horizontal legen und den Schnellverschluss (2) in den Führungsschlitz der Gehäuseschale (1) einbauen.
- ▶ Den Adapterring (10) auf die Gehäuseschale (1) klicken.
- ▶ Den Kolbenring (8) bis zum Anschlag in den Zylinder (9) schieben.
- ▶ Den Adapterring (7) auf der Gehäuseschale (1) befestigen.
- ▶ Den Dosierschlauch (4) an der Ventilachse (13) befestigen.
- ▶ Die Schutzummantelung (3) über den Dosierschlauch (4) schieben.
- ▶ Das Rückdosierrohr (15) und den das Teleskop-Ansaugrohr (14) in den Ventilblock (12) schieben.
- ▶ Den montierten Dispenser auf die Reagenzflasche aufschrauben.

8.0 Kalibrierung

Corning® Flaschenaufsatz-Dispenser werden gemäß EN ISO 8655-5 und EN ISO 8655-6 kalibriert. Der Dispenser ist nach jeder Montage wie nachfolgend dargestellt zu kalibrieren.



- ▶ Die Schutzkappe (A) abnehmen. Danach ist die Mechanik für die Rekalibrierung sichtbar.
- ▶ Das Kalibrierwerkzeug auf den Sicherungsbolzen (B) setzen.
ANMERKUNG: Alternativ kann ein handelsüblicher Sechskantschlüssel (8 mm) für die Einstellung genommen werden.
- ▶ Das Kalibrierwerkzeug zusammen mit dem Sicherungsbolzen herausziehen. Das Kalibrierwerkzeug jetzt mit dem dickeren Ende am Kolben (C) befestigen.
 - Mit dem Kalibrierwerkzeug durch Drehen der Gehäuseschale den Einstellwinkel anpassen. Zur Rekalibrierung eines zu niedrigen Volumens die Gehäuseschale im Uhrzeigersinn drehen. Zur Rekalibrierung eines zu hohen Volumens die Gehäuseschale gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 - Den Sicherungsbolzen auf den Kolben setzen.
 - Das Volumen überprüfen. Wenn das gemessene Volumen die Toleranzwerte überschreitet, ist der Dispenser nochmals zu kalibrieren.
- ▶ Wenn die Kalibrierung stimmt, die Schutzkappe (D) wieder aufsetzen.

9.0 Chemische Verträglichkeit

Chemikalie	Compat.	Chemikalie	Compat.	Chemikalie	Compat.
Acetaldehyd	✓	Butylmethylether	✓	Dimethylsulfoxid	✓
Essigsäure (100%)	✓	Butylamin	✓	Dimethylanilin	✓
Essigsäure (96%)	✓	Buttersäure	✓	Dimethylformamid	✓
Essigsäureanhydrid	✓	Calciumcarbonat	✓	1.4 Dioxin	–
Aceton	✓	Calciumchlorid	✓	Diphenylether	✓
Acetonitril	✓	Calciumhydroxid	✓	Ethanolamin	✓
Acetophenon	–	Calciumhypochlorit	✓	Ethylacetat	✓
Acetylaceton	✓	Tetrachlorkohlenstoff	–	Ethylalkohol	✓
Acetylchlorid	–	Chloronaphthalen	✓	Ethylbenzol	–
Acrylsäure	✓	Chloracetaldehyd (45%)	✓	Ethylenchlorid	–
Acrylonitril	✓	Chloressigsäure	✓	Fluoresigsäure	✓
Adipinsäure	✓	Chloraceton	✓	Formaldehyd (40%)	✓
Allylalkohol	✓	Chlorbenzol	✓	Formamid	✓
Aluminiumchlorid	✓	Chlorbutan	✓	Ameisensäure (100%)	✓
Methansäuren	✓	Chloroform	–	Glyzerin	✓
Ammoniak (20%)	✓	Chlorsulfonsäure	✓	Glykol	✓
Ammoniak (20%-30%)	✓	Chromsäure (50%)	✓	Glykolsäure (50%)	✓
Ammoniumchlorid	✓	Chromschwefelsäure	✓	Heizöl	–
Ammoniumfluorid	✓	Kupfersulfat	✓	Heptan	–
Ammoniumsulfat	✓	Kresol	–	Hexan	–
n-Amylacetat	✓	Cumol	✓	Hexansäure	✓
Amylalkohol	✓	Cyclohexan	–	Hexanol	✓
Amylchlorid	–	Cyclohexanon	✓	Jodwasserstoffsäure (57%)	✓
Anilin	✓	Cyclopentan	–	Bromwasserstoffsäure	✓
Bariumchlorid	✓	Decan	✓	Chorwasserstoffsäure (20%)	✓
Benzaldehyd	✓	1-Decanol	✓	Chorwasserstoffsäure (20% - 37%)	✓
Benzol	✓	Dibenzylether	✓	Wasserstoffperoxid (35 %)	–
Benzin	–	Dichlorbenzol	✓	Isooctan	–
Benzoylchlorid	✓	Dichlormethan	–	Isoamylalkohol	✓
Benzylalkohol	✓	Dichloressigsäure	✓	Isobutanol	✓
Benzylamin	✓	Dichlorethan	–	Isopropanol	✓
Benzylchlorid	✓	Dichlorethylen	–	Isopropylether	✓
Borsäure (10%)	✓	Dieselöl	–	Milchsäure	✓

Ersatzteile und Zubehör

Chemikalie	Compat.	Chemikalie	Compat.	Chemikalie	Compat.
Brombenzol	✓	Diethanolamin	✓	Methoxybenzol	✓
Bromnaphthalen	✓	Diethylether	–	Methylalkohol	✓
Butandiol	✓	Diethylamin	✓	Methylbenzol	✓
1-Butanol	✓	1.2 Diethylbenzol	✓	Methyl-Butylether	✓
n-Butylacetat	✓	Diethylenglycol	✓	Methylethylketon	✓
Methylformiat	✓	Phosphorsäure (85%) + Schwefelsäure (98%), 1:1	✓	Weinsäure	✓
Methylpropylketon	✓	Piperidin	✓	Tetrachlorethylen	–
Methylenchlorid	–	Kaliumchlorid	✓	Tetrahydrofuran	–
Mineralöl	✓	Kaliumdichromat	✓	Tetramethylammoniumhydroxid	✓
Monochloressigsäure	✓	Kaliumhydroxid	✓	Toluol	–
Salpetersäure (30%)	✓	Kalium Permanganat	✓	Trichloressigsäure	✓
Salpetersäure (30% - 70%)	✓	Propionsäure	✓	Trichlorbenzol	–
Nitrobenzol	✓	Propylenglycol	✓	Trichlorethan	–
Ölsäure	✓	Pyridin	✓	Trichloroethylen	–
Oxalsäure	✓	Brenztraubensäure	✓	Trichlortrifluorethan	–
n-Pentan	–	Salicylaldehyd	✓	Triethanolamin	✓
Peressigsäure	✓	Silberacetat	✓	Triethylenglycol	✓
Perchlorsäure	✓	Silbernitrat	✓	Trifluorethan	–
Perchlorethylen	–	Natriumacetat	✓	Trifluoressigsäure	✓
Petroleum	–	Natriumchlorid	✓	Terpentin	–
Waschbenzin	–	Natriumdichromat	✓	Harnstoff	✓
Phenol	✓	Natriumfluorid	✓	Xylol	–
Phenylethanol	✓	Natriumhydroxid (30%)	✓	Zinkchlorid (10%)	✓
Phenylhydrazin	✓	Natriumhypochlorit	✓	Zincksulfat (10%)	✓
Phosphorsäure (85%)	✓	Schwefelsäure (98%)	✓		

Haftungsausschluss: Die in dieser Tabelle enthaltenen Angaben dienen lediglich der allgemeinen Information. Corning übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in dieser Tabelle. Corning ist in keinem Fall Ihnen oder Dritten gegenüber haftbar für Folgeschäden, Nebenkosten, direkte, indirekte, spezielle Schäden, Bußzahlungen oder andere Schäden, gleich ob durch eine Vertragshandlung, Fahrlässigkeit oder andere unerlaubte Handlungen entstanden, die aus der Verwendung der Tabelle entstehen oder damit in Zusammenhang gebracht werden. Diese Tabelle basiert auf internen Tests. Die Ergebnisse können je nach Benutzer variieren.

Interne Tests werden in direktem Kontakt mit dem Corning® Flaschenaufsatz-Dispenser und dem geprüften Werkstoff durchgeführt.

10.0 Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Kolben ist schwergängig oder sitzt fest.	Kristallablagerungen, Verunreinigungen.	Dosieren sofort einstellen. Den Kolben durch Drehbewegung lösen, jedoch nicht demontieren. Reinigungsprozesse durchführen (Abschnitt 6).
Füllen nicht möglich.	Füllventil sitzt fest.	Reinigungsprozess durchführen (Abschnitt 6).
Dosieren nicht möglich.	Ausstossventil sitzt fest.	Reinigungsprozess durchführen (Abschnitt 6).
Luftblasen im Dispenser.	Reagenz mit hohem Dampfdruck zu schnell aufgezogen.	Dosierung wiederholen, langsamer aufziehen.
	Gerät wurde nicht entlüftet.	Entlüftung wiederholen.
Dosiertes Volumen ist zu niedrig.	Ansaugrohr locker oder beschädigt.	Teleskopansaugrohr austauschen.
	Ventilsystem ist verschmutzt.	Reinigungsprozess durchführen (Abschnitt 6).
Flüssigkeitsaustritt zwischen Gerät und Flasche.	Ansaugrohr ist locker.	Teleskopansaugrohr austauschen.

Betriebsgrenzen

- ▶ Dampfdruck: maximal 500 mbar
- ▶ Viskosität: maximal 500 mm²/s
- ▶ Temperatur: maximal 40° C, minimal 1° C
- ▶ Dichte: maximum 2,2 g/cm³

10.1 Blockieren des Ventils

ANMERKUNG: Zur Vermeidung von Blockierungen des Ventils den Dispenser reinigen, wenn er eine zeitlang nicht benutzt werden soll.

Blockierte Ventile mit einem dünnen Gegenstand durch Schieben des oberen Teils des Ausstossventil (19) und/oder der unteren Seite des Saugventils (16) herausnehmen (Draht, Büroklammer, etc.). Achten Sie darauf, dass die Ventile nach dem Spülen keine Rückstände mehr aufweisen, da blockierte Ventile zu Undichtigkeit des Gerätes führen können.

11.0 Ersatzteile und Zubehör

Kontaktieren Sie den Kundendienst von Corning hinsichtlich der Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Hierfür sind die Angabe der Bestellnummer des Corning® Flaschenaufsatz-Dispensers und der Bezeichnung des Ersatzteiles erforderlich.

Artikel	Volumen/Größe	Best.-Nr.
Außengehäuse	2,5 mL	6846
	5 mL	6847
	25 mL	6848
	50 mL	6849
	100 mL	6850
Ventilkopf	2,5 - 10 mL	6851
	25 - 100 mL	6852
Zylindersatz	2,5 mL	6853
	5 mL	6854
	10 mL	6855
	25 mL	6856
	50 mL	6857
	100 mL	6858
Volumen Kippschalter	2,5 - 50 mL	6859
	100 mL	6860
PTFE Kolben	2,5 mL	6861
	5 mL	6862
	10 mL	6863
	25 mL	6864
	50 mL	6865
	100 mL	6866
Teleskopansaugrohr	2,5 - 10 mL	6867
	25 - 100 mL	6868
Einwegeventil aus Borosilicatglas	–	6869
Rohr aus Borosilicatglas für Calciumchlorid	–	6870
Gewindeadapter aus Polypropylen	A32/A25	6871
	A32/A28	6872
	A32/A38	6873
	A32/A40	6874
	A32/A45	6875
	A45/A32	6876

12.0 Eingeschränkte Garantie

Corning Incorporated (Corning) garantiert, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von drei (3) Jahren ab dem Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. CORNING SCHLIESST ALLE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN AUS, EINSCHLIESSLICH ALLER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Die einzige Verpflichtung von Corning besteht darin, nach eigenem Ermessen alle Produkte oder Teile davon zu reparieren oder auszutauschen, die innerhalb der Garantiezeit Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen. Und zwar unter der Voraussetzung, dass der Käufer Corning über den Fehler informiert. Corning haftet nicht für zufällige Schäden oder Folgeschäden, kommerzielle Verluste oder sonstige Schäden, die durch die Verwendung dieses Produkts entstehen.

Diese Garantie ist nur gültig, wenn das Produkt für den vorgesehenen Zweck und im Rahmen der in der mitgelieferten Bedienungsanleitung angegebenen Richtlinien eingesetzt wird. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Unfall, Nachlässigkeit, Fehlanwendung, unsachgemäße Wartung, Naturgewalten oder andere Ursachen verursacht werden, die nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Diese Gewährleistung gilt nicht für Kolben, O-Ringe, Dichtungen, Ventile und Schläuche bzw. Lack- oder Oberflächenschäden. Ansprüche wegen Transportschäden sollten beim Transportunternehmen geltend gemacht werden.

Wenn dieses Produkt innerhalb des angegebenen Zeitraums aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern ausfällt, wenden Sie sich an den Kundendienst von Corning: USA/Kanada 1.800.492.1110, außerhalb der USA +1.978.442.2200, besuchen Sie www.corning.com/lifesciences, oder kontaktieren Sie Ihr lokales Supportbüro.

Der Kundendienst von Corning wird Ihnen dabei helfen, einen Service vor Ort, sofern verfügbar, für Sie ausfindig zu machen oder eine Rückgabautorisierungsnummer und Lieferanweisungen zu koordinieren. Produkte, die ohne korrekte Autorisierung eingehen, werden zurückgeschickt. Alle zu Wartungszwecken zurückgegebenen Teile sollten frankiert und in der Originalverpackung oder einem anderen geeigneten Karton, der zur Vermeidung von Schäden gepolstert ist, versendet werden. Corning übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstanden sind. Möglicherweise führt Corning bei größeren Geräten die Wartung vor Ort durch.

Einige Länder lassen keine Beschränkung in Bezug auf die Dauer einer indirekten Garantie oder den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie weitere Rechte, die von Land zu Land variieren.

Keine Person kann für oder im Auftrag von Corning eine sonstige Haftungsverpflichtung übernehmen oder die Dauer dieser Garantie verlängern.

Für Ihre Unterlagen notieren Sie bitte: Modell-Nummer, Seriennummer, Kaufdatum, Lieferant.

Seriennummer _____ Kaufdatum _____

Seriennummer _____ Lieferant _____

Garantie/Haftungsausschluss: Sofern nicht anders angegeben, dürfen alle Produkte nur zu Forschungszwecken eingesetzt werden. Sie sind nicht zur Verwendung im Rahmen von diagnostischen oder therapeutischen Verfahren vorgesehen. Corning Life Sciences erhebt keine Ansprüche bezüglich der Leistung dieser Produkte in klinischen oder diagnostischen Anwendungen.

official distributor

SZABO-SCANDIC HandelsgmbH
Quellenstraße 110, A-1100 Wien
T. +43(0)1 489 3961-0
F. +43(0)1 489 3961-7
mail@szabo-scandic.com
www.szabo-scandic.com



SZABO SCANDIC

Für zusätzliche Produktinformationen oder technische Informationen besuchen Sie uns bitte auf www.corning.com/lifesciences oder rufen Sie unter 800.492.1110 an. Rufen Sie außerhalb der USA bitte unter 1.978.442.2200 an oder kontaktieren Sie Ihr ansässiges Corning Vertriebsbüro.

CORNING

Corning Incorporated *Life Sciences*

836 North St.
Building 300, Suite 3401
Tewksbury, MA 01876
t 800.492.1110
t 978.442.2200
f 978.442.2476
www.corning.com/lifesciences

ASIEN/PAZIFIK

Australien/Neuseeland

t 61 427286832

Kontinentalchina

t 86 21 3338 4338
f 86 21 3338 4300

Indien

t 91 124 4604000
f 91 124 4604099

Japan

t 81 3-3586 1996
f 81 3-3586 1291

Korea

t 82 2-796-9500
f 82 2-796-9300

Singapur

t 65 6572-9740
f 65 6735-2913

Taiwan

t 886 2-2716-0338
f 886 2-2516-7500

EUROPA

CSEurope@corning.com

Frankreich

t 0800 916 882
f 0800 918 636

Deutschland

t 0800 101 1153
f 0800 101 2427

Niederlande

t 020 655 79 28
f 020 659 76 73

Großbritannien

t 0800 376 8660
f 0800 279 1117

Alle anderen

europäischen Länder

t +31 (0) 206 59 60 51
f +31 (0) 206 59 76 73

LATEINAMERIKA

grupoLA@corning.com

Brasilien

t 55 (11) 3089-7400

Mexiko

t (52-81) 8158-8400